

**9. Rheinisch-Westfälischer Verband.**

[Der Wortlaut der Anträge ist z. Z. noch nicht eingetroffen.]

**10. Zwangsinnung Rochlitz.**

Genannte Innung beantragt, der Verbandstag wolle beschliessen, in Verbindung mit dem Uhrmachersbunde, Berlin, beim Bundesrate und Reichstage durch Absendung einer Petition dahin vorstellig zu werden, dass der § 100 q der Reichs-Gewerbeordnung dahin abgeändert werde, dass es den Zwangsinnungen gestattet ist, die Preise ihrer Waren und Leistungen unter den Mitgliedern festzulegen, wie dies den freien Innungen gestattet ist.

Der von der Innung entsendete Vertreter wird diesen Antrag näher begründen.

**11. Verein Rostock.**

Der Verband Mecklenburg-Schwerin stellt folgenden Antrag: Der Verbandstag möge beschliessen, resp. dagegen protestieren, dass der Zuschlag von 5 Proz., resp. 10 Proz., den die Herren Grossisten auf Grossuhren am Ende der Faktura aufschlagen, jetzt endlich in Fortfall komme, da inzwischen Zeit genug verstrichen sei, um reguläre Preise festzusetzen. (Referent: Koll. P. Krasemann-Rostock.)

**12. Innung Saale-Ilm.**

Der Verbandstag soll beschliessen, die jährliche Verbandssteuer von einer Mark auf zwei Mark zu erhöhen.

**13. Landesverband der Uhrmacher Sachsens.**

Der Verbandstag möge beschliessen:

a) als Zusatz-Antrag, den Antrag Altona zu erweitern und § 44 der Gewerbe-Ordnung hinein zu ziehen, dass Gewerbe-Legitimationsscheine zum Besuche und Verkaufe an Private ausgestellt werden;

b) alle nicht gestempelten Uhren sollen für die Zukunft nicht mehr als Gold bezeichnet werden dürfen.

**14. Thüringer Unterverband.**

a) Der Verbandstag möge beschliessen, die ausgesetzte Prämie von 5 Mk., welche bisher jeder Person zuerkannt wird, die Hausierer zur Anzeige bringt, so dass selbige bestraft werden, nur dann zu bewilligen, wenn eine Bestrafung von mindestens zehn Mark erfolgt ist.

b) Der Verbandstag möge beschliessen, die Verbandssteuer von einer auf zwei Mark zu erhöhen.

**15. Innung Zittau-Löbau.**

Die Uhrmacher-Innung Zittau-Löbau bittet den geehrten Vorstand des Central-Verbandes, beim Verbandstage in Magdeburg auf die Tagesordnung zu setzen die Rückerstattung der Kosten der Innung bei der Führung des Prozesses gegen einen Modelltischler wegen Führung des Titels Uhrmacher.

[Verspätet eingegangene Anträge befinden sich am Schlusse des redaktionellen Teiles dieser Nummer, event. im Sonderdruck des Programms für den XII. Verbandstag.]

7. Bericht der Kassenrevisoren und Entlastung des Kassierers.
8. Bericht des Ausschusses über die Lehrlingsarbeiten und Prämierung.
9. Bericht des Ausschusses über die Wahl des Ortes für den nächsten Verbandstag.
10. Vorstandswahl.
11. Verlesen des Protokolls und Schluss des Verbandstages.

**Totenliste 1903 — 1906.**

**L**eider ist der unerbittliche Tod in der nun bald beendeten Verbandsperiode nicht achtlos an unseren Reihen vorübergegangen, und mancher liebe Kollege hat den Wanderstab für immer aus der Hand legen müssen. Nachfolgend finden die geehrten Verbandskollegen die Namen der lieben Heimgegangenen aufgezeichnet, soweit sie zu unserer Kenntnis gelangt sind:

August Bartholome in Göppingen, Carl Bethje in Harburg a. E., Emil Bethke in Berlin, Felix Brandt in Magdeburg, W. Braun in Greifswald, Moritz Brinkmann in Bochum, David Buchholz in Hildesheim, Hans Diedrich in Geestemünde a. W., Theodor Elsass in Wiesbaden, Louis Eschholz in Hannover, Bruno Ernst in Leipzig, Gust. Herm. Fochtmann in Leipzig, Otto Föhner in Karlsruhe, Josef Gebhart in München, Franz Glaser in Chemnitz, Götttschke in Lichterfelde, Theod. Hahl in Bietigheim, M. Heidingsfeld in Weissstein (Schlesien), Herm. Hess in Hildesheim, Julius Hofmann in Grossschönau bei Zittau, Arthur Horn in Raschau (Erzgeb.), Werner Hülsmann in Frankfurt a. M., Karl Ihnen in Hannover, Johann Jagemann in München, August Jaros in Würzburg, Eduard Kannengiesser in Neustrelitz (Mecklb.), Heinrich Kladt in Gnoien, Willy Krabbe in Greifswald, Oskar Kronenberg in Weissenfels, Otto Kühn in Löwenberg, Ernst Kutter in Stuttgart, Herm. Lehmann in Leipzig, Albert Lescow in Osnabrück, Bernhard Mayer in Heidelberg, F. Meiling in Calbe a. S., Ludwig Michaelis in Gotha, Wilh. Müller in Glatz, Louis Neubert in Niederbobritzsch (Sachsen), Louis Odenwald in Bretten (Baden), Albert Pfitzner in Breslau, Moritz Reiche in Kolditz, Otto Reiche in Erfurt, Aug. Reissmann in Kamenz, Herm. Rogge in Stargard, Aug. Rohrer in Erfurt, Arthur Schäfer in Dresden, Wilh. Schlick-eisen in Erfurt, Rudolf Schirmer in Berlin, Karl Schmidt in Stadtilm, Otto Wilh. Schmidt in Giessen, Sylvester Schmitt in Gerolzhofen (Bayern), Ernst Schöller in Radevormwald, Adolf Schreier in Siegelbach (Baden), Carl Schumann in Altenburg, Franz Seyfried in Nürnberg, F. Spiegelhalter in Freiburg (Baden), Paul Steinert in Zwickau, Hugo Thalemann in Erfurt, Felix Tripto in Leipzig, Oskar Vogel in Dresden, Franz Weise in Leipzig, Franz Weismantel in Mainz, Johann Widmer in Waldshut (Baden), Otto Wild in Dresden, Georg Wüsthoff in Wermelskirchen. (64 Kollegen.)

**Verzeichnis****der Landesverbände, Unterverbände, Innungen und Vereine des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Verbandsperiode 1903 bis 1906 <sup>1)</sup>.

1. Bezirksverein Achalm-Zollern [4. Juli 1899], A. Bühler	14
2. Innung Algäu [1. Oktober 1890], H. Dannheimer, Kempten	25
3. Zwangsinnung Altena (Westf.); H. Brüninghaus, Lüden-scheid	18
4. Freie Innung Altenburg [März 1900], R. Kapitzke	21
5. Verein Altona [1867], E. Sackmann jun.	33
6. Bezirksverein Backnang [9. September 1895], A. Stroh	15
7. Landesverband Baden [15. August 1899], Wilh. Devin, Karlsruhe:	
a) Verein Heidelberg [April 1899], F. Burgweger	15
b) Verein Karlsruhe [Januar 1898], W. Devin	32
c) Verein Mannheim [15. April 1899], L. Köhler	15
d) Mittelbadischer Verein [29. April 1901], E. Buss, Offenburg	14
e) Oberbadischer Verein [20. Januar 1901], Lafontaine, Waldshut	17
f) Unterbadischer Verein [21. September 1899], Schick, Sinsheim	19
g) Einzelmitglieder	33
8. Freie Innung Bautzen [1905], P. Reissmann, Kamenz	22
9. Verein Berlin [13. November 1871], E. Born	154
10. Verein Bernburg [August 1890], E. Reider	12
11. Verein Bonn a. Rh.; Otto Wiese	18
12. Verein Bremen [19. Oktober 1876], H. Pestrup	19
13. Verein Breslau [1882], R. Hempel	55
14. Verein Chemnitz [1874], M. Oettel	54
15. Zwangsinnung Danzig [1. Januar 1900], Rob. Schmidt	65
16. Verein Darmstadt [1. Juli 1876], A. Fey	18

1) Mit Angabe des Begründungsjahres, des gegenwärtigen Vorsitzenden, resp. Obermeisters und der Mitgliederzahl.